

Friedenstagebuch

Monat März 1993

1. 01.03. - 05.03.93 letzte Woche Torpex 931. Aufgrund der Starkwindlage mußte auch diese Woche voll genutzt werden. Der letzte "Aal" wurde am 05.03. ins Wasser gebracht. GRE holt in dieser Woche die ausgefallenen ISEX-Tage nach.
2. Im Zeitraum 08.03. - 14.03.93 fährt GRE Erprobung für den Tender 404. Dabei wurde deutlich, daß noch einige Kinderkrankheiten beseitigt werden müssen.
3. Während die neue Elbe gerade eingefahren wird, legt die alte Elbe mit der Besatzung DON unter Führung von Korvettenkapitän Munzer am 10.03. in Wilhelmshaven ab und verlegt in die Türkei.
4. Am 09.03. findet die administrative Überprüfung durch die SFLTL statt. Das Ergebnis ist durchweg erfreulich (bis auf AuM).
5. Auf Gei wird am 09.03. der Tieffliegerfilter erprobt. Auslöser war hier das unbefriedigende Ergebnis des LLHKT-Schießens im letzten August. Nach anfänglich nur zögerlicher Zuwendung zu diesem Problemfeld arbeiteten dann doch noch alle beteiligten Dienststellen zu.
6. Das ZDF fällt am 11.03. in Person der Redakteurin Patricia Wiedemann über das Geschwader her, um innerhalb der Sendereihe "Zündstoff" über die neuen Aufgaben der Bundeswehr zu berichten. Schwerpunkt war hierbei die Unterteilung in Krisenreaktions- und Hauptverteidigungskräfte, und daraus resultierend das Stimmungsbild innerhalb der Truppe. Sendetermin war der 17.03.93. Insgesamt recht ordentlicher Bericht.
7. 15.03. - 19.03. SQUADEX in der westlichen Ostsee. Das Geschwader stützte sich hierbei logistisch auf die Stützpunkte Olpenitz und Warnemünde ab. Aufgrund des Wetters fielen 2 ADEXE und ein Block HFB 320 aus. Alle anderen Ausbildungs- und Übungsvorhaben konnten absolviert werden. Die Durchführung der 0A in Rostock am 17.03. kann nur teilweise als Erfolg bewertet werden, da die mitgenommenen Schüler teilweise wesentlich jünger waren als vorher angekündigt. Während der Mitfahrten hatte S 67 Kondor am 17.03. um 0927 Uhr Grundberührung im Marinestützpunkt Warnemünde. Die für den 18.03. geplante Info-Veranstaltung im Stützpunkt Warnemünde mußte wegen der zu erwartenden Wetterentwicklung abgesagt werden, da ansonsten der Rückmarsch nach Olpenitz in Frage gestellt gewesen wäre. Die Geschwaderausbildung schloß mit dem Abschießen von KKpt Vollers und KL Knipprath ab. KL Knipprath übergab am 19.03. das Schnellboot Habicht an KL Herfurth. KL Knipprath verläßt das Geschwader in Richtung Brüssel.

8. Die Quartalsabschlußmusterung fand am 22.03. statt.
9. Beim Wechsel des Befehlshabers der Flotte am 23.03. in Kiel war das 2. SG nur durch den Kommandeur, einen Fahnenbegleitoffizier und den Fahnenträger vertreten.
10. KKpt Serwatzki übergibt auch am 23.03. das Schnellboot S 64 Bussard an KL Boer. Die Übergabe fand im Marinearsenal Kiel statt. KKpt Serwatzki wird nun als Duty-Commander im Flottenkommando die Fahne der SFLTL hoch halten.
11. Die Übergabe der SFLTL von Kapitän zur See Hecker an Fregattenkapitän Haß findet am 30.03. nach vorrangegangenem Steampass, bei strahlendem Wetter im Martinestützpunkt Olpenitz statt.
12. Im Rahmen BBO/Aktionsgeschwader wurden insgesamt 7 Seefahrten für NWW/6A durchgeführt.
13. Die prekäre Haushaltslage zieht sich wie ein roter Faden durch die WLZ/MLZ von ALB und BUS. Der entgeltige Rüstzustand der beiden Boote nach Beendigung der Instandsetzungs- Umbauvorhaben ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entgeltig geklärt. Der Einbau Octopus für alle anderen Einheiten ist vorerst auf Eis gelegt.

D. Mann